

Bildhauer bieten Zeit der Besinnung

»Galerie im Mertenshof« geöffnet

Von Wilhelm Ide (Text und Foto)

Rheda-Wiedenbrück (WB). Die »Galerie im Mertenshof« in der Emsbauer öffnet nach neun Jahren wieder ihre Pforten. Unter dem Motto »Kunst im Garten – Garten und Kunst« bietet die Galerie einen kulturellen Dialog an und zeigt vom 28. Juni bis 12. Juli im Bauerngarten moderne Werke bekannter Künstler.

Versprochen werden eine Skulpturenausstellung der besonderen Art, ein Symposium mit Künstlern und ein Sommererlebnis in einer gestalteten Natur. Die öffentliche Vernissage findet am Sonntag, 28. Juni, 12 Uhr, statt.

Das große bäuerliche Anwesen am Moorweg 77 in Rheda, das seit Menschengedenken Mertenshof heißt, hatte in den 1000 Jahren seines Bestehens viele Eigentümer und Verwalter. Sie lebten von Land- und Forstwirtschaft sowie

von einer Brenne-
rei. Nach dem Er-
werb des Besitzes
im Jahr 1982 ließen
die Eheleute Dr.
Jürgen und Edel-
traud Haut das unter Denkmalschutz stehende Gebäudeensemble renovieren und für Wohnzwecke sowie für eine Kunstgalerie ausbauen. Ferner wurde der Garten erweitert und bereichert. Obwohl sie schöne, kulturelle Erfolge hatte, ließ Edeltraud Haut die Galerie lange ruhen, denn rechtliche Einwände verhinderten die Verwirklichung eines wirtschaftlichen Konzepts und der künstlerischen Intention unter Wahrung des schutzwürdigen Quartiers. Die »neue« Galerie im Mertenshof wird sich

Seminare im Grünen

ausschließlich der Bildhauerei widmen. Ausstellungsstätte ist zu jeder Jahreszeit der große Garten des ehemaligen Gräftenhofes. Die Gartengestaltung, die Erweiterung und den Pflegeschnitt, insbesondere der Buchsbaumbeete besorgt von Anfang an Jürgen Haut. Entstanden ist eine gegliederte Parkanlage mit westfälischen Elementen und barocken Formen, edlem Baumbestand sowie einem »Dorfteich«. In diesem »Garten-Kunstwerk«, dem Herzstück des Hofes, werden die Bildhauer für ihre Arbeiten einen naturhaften Standort finden.

Die Galeristin erläuterte in einem Gespräch mit dem WESTFALLEN-BLATT, Kunden, Künstler und Kunstliebhaber hätten sie motiviert und ermuntert, die Galerie mit neuem Konzept weiter zu führen. Wörtlich sagte sie ferner: »Durch die Ausstellungen möchte ich die Menschen einladen zur Entspannung und Besinnung auf Kunst und Natur, auf Historie und Gartenphilosophie sowie zum kulturellen Austausch. Die Kunst soll als ruhender Pol, als Fokus auf eine Welt der Sinne gesehen werden. Für die Zukunft sind auch Kreativ- und Entspannungsseminare im

Grünen geplant.« Die Galerie im Mertenshof ist freitags, samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr, sowie nach Anmeldung, geöffnet (Tel. 0 52 42/4 28 42).

Aussteller sind Bildhauer, die schon einmal in der Galerie vertreten waren: Andrzej Irzykowski, Odile Kinart, Nina Koch, Hans-Peter Mader, Walter Schneider, Rolf Stahr. Young Art Collection mit Gaby Ring-Hoffmann, Moni Ring und Toni Schuster.



www.Galerie-Mertenshof.de



Edeltraud Haut half selbst bei Gestaltung der Ausstellung im Mertenshof. Unser Foto zeigt sie mit einer Arbeit der Bildhauerin Odile Kinart.